

Auch der Einzelbaum ist schön

„Straßenbau hat nichts mit Demokratie zu tun“

Zitat aus dem Straßenbauministerium
BI OU Michendorf

Dr. Elke Seidel info@elke-seidel.de

Alleen sind schön

Als **durchgehende** Allee

Als Allee mit **Nachpflanzungen**

in die Lücke

Allee – mit abgestorbenen
toten **Torso** (einfach stehen
lassen)

Erhalt und Erneuerung der Brandenburger Alleen



Baum des Jahres

Workshop des Umweltbeirates,
Potsdam, 27. November 1998

Die Thesen und Forderungen von damals

Gesetzlichen Alleenschutz verbessern

Geschwindigkeitsreduzierung

Die 70 km/h sind eine gute Lösung

Richtlinie für Planung, Pflege und

Bewirtschaftung von Straßenbegleitgrün

Straßenbegleitgrün ist NICHT nur der Baum, denn mit den neuen Anwendungen erhalten wir keine dachbildende Kronenverbindungen mehr

Unfall am Baum – nach dem Menschen den Baum behandeln

Zu welchem Unfall wird ein Baumbegutachter hinzugezogen, um die Baumverletzungen zu dokumentieren?

Salzeinsatz sehr kritisch hinterfragen

Immer noch zu viel

??

Aufgaben des Straßenbaus

Straßen sanieren (ausbauen?)

Standards ökologisieren KSB und LSB

Straßenbegleitgrün ist ungleich ein Straßenbaum oder Allee

Alleen- und Solitärbaum- und Straßenbegleitgrünschutz

Landwirtschaftliche Flächen Förderung ändern! *Acker verliert bei Baumpflanzung an der Straße den Ackerstatus?*

Flächenerwerb und Eigentum

Richtlinie > 4,50 m Abstand + Leitplanken – erforderliche Erwerbe

werden für Baum und Strauchpflanzungen nicht getätigt, Haushalte der Kreis und Land sind klamm.

Klimawandel und Erosionsschutz muss kommunale PFLICHTAUFGABE werden und auch für Straßenbau gelten

Kommunen

werden beteiligt, aber beteiligen die Kommunen die Bürger

frühzeitig? in den Kommunen auf frühzeitige Bürgerbeteiligung drängen

Mahdregime

ändern (2m max., nur bei Bedarf, welche Maschinen

u.a.) und neuer Ordnungsbegriff

Gerettete Alleen

? Ich kenne nur eine Kurve mit fünf Bäumen die noch stehen, aber

entfernt von der neuverlegten Straße.

Reicht das?

Gesetzgebung des Bundes zur Verkehrssicherheit bedenken und prüfen. Änderungen der

Gesetze, Planung nur mit ausreichendem Straßenraum und Grün

Alexander von Humboldt (1769-1859, Naturforscher von universeller Bildung, behandelte die Beziehungen zwischen Natur und Gesellschaft) übermittelt uns folgende Worte:

„Die Feindschaft gegen den Baum ist ein Zeichen der niederen Gesinnung des Einzelnen und der Minderwertigkeit eines Volkes“. Wie kommt er zu dieser Aussage?

Ich möchte Ihnen die auf der nächsten Folie angeführte Buche ans Herz legen, die ich in einer Gaststätte im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin entdeckt habe. Und denken Sie an das Chaos, das am Waldboden herrscht – und nur Leben hervorbringt.

Ich plädiere dafür, auf Grund des Klimawandels und der Regelwerke über die Alleendefinition neu nachzudenken.

Und ich wünsche mir mehr Bäume als Solitäre, an denen keine verkehrssichernde Schnitte vorgenommen werden!

- - Diese etwa 100 Jahre alte Buche
 - sollten Sie sich 20 Meter hoch, mit 12 Meter Kronendurchmesser
 - und rund **600tausend Blättern** vorstellen. Die Zellwände an der Außenhaut und im Innern
 - dieser Blätter bilden eine Fläche von gut **15 000 Quadratmetern**. Das sind zwei Fußballfelder.
 - Mit dieser Fläche verarbeitet die Buche an einem Sonnentag **9400 Liter=18 kg Kohlendioxid**. Das ist die mittlere Emission von zweieinhalb Einfamilienhäusern. Dabei strömen etwa **36000 Kubikmeter Luft** durch
 - die Blätter mitsamt dem Staub und den enthaltenen Bakterien, Pilzsporen sowie anderen schädlichen Stoffen, die somit größtenteils im Blattwerk hängen bleiben. Gleichzeitig wird die Luft angefeuchtet, denn
 - **etwa 400 l Wasser verbraucht und verdunstet** der Baum am selben Tag, die **13 kg Sauerstoff**, die dabei vom Baum durch die Photosynthese gebildet werden, decken den **Bedarf von etwa 10 Menschen**.
 - Für sich selbst produziert der Baum an diesem Tag **12 kg Zucker**, aus dem er alle seine lebensnotwendigen
 - organischen Stoffe aufbaut. Einen Teil speichert er als Stärke, aus einem anderen baut
 - er sein neues Holz. Wenn nun die Buche gefällt
 - wird, um Ackerflächen
 - bequemer zu bearbeiten oder neue Verkehrswege zu erschließen, müssten
 - - wollte man die Buche vollwertig **ersetzen** - etwa **2 000 junge Bäume** mit einem **Kronenvolumen von 1 Kubikmeter** gepflanzt werden. Die **Kosten** dafür dürften etwa 600 T € betragen.